

Case Study

LIMA.NRW

Der Kunde

Der Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) nimmt für die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen Aufgaben in den Themenfeldern Informationstechnik und Statistik wahr. IT.NRW ist der zentrale IT-Dienstleister für die Landesverwaltung. In diesem Kontext entwickelt und betreibt IT.NRW die IT-Infrastruktur für die nordrhein-westfälische Landesverwaltung und berät und unterstützt die Behörden und Einrichtungen des Landes beim Einsatz der Informationstechnik.

Im Projekt LIMA.NRW unterstützt IT.NRW die zuständigen Stellen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD NRW) und bei NRW.URBAN.

www.it.nrw.de

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



Foto: NRW.URBAN

Die Herausforderung

Die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen unterstützt bei der Umsetzung einer nachhaltigen Bodenpolitik. Ein wesentlicher Baustein ist dabei der Aufbau eines digitalen zentralen Liegenschafts-Managements für die Landesliegenschaften. So verfügt das Land als Eigentümer über eine Vielzahl unterschiedlicher Flächen, insgesamt sind es rund 120.000 Flurstücke mit einer Gesamtgröße von 165.000 Hektar.

Mit dem Liegenschafts-Management-System sollen mehrere Ziele verfolgt werden: Zunächst geht es darum, Trans-

parenz über alle der in unterschiedlichen Zuständigkeiten befindlichen Landesliegenschaften herzustellen. Entbehrliche Liegenschaften sollen identifiziert und Angebot und Nachfrage transparenter und einfach zueinander gebracht werden. Auf Basis koordinierter Verwertungsstrategien sollen dann neue Verwendungsmöglichkeiten im Sinne eines nachhaltigen Liegenschafts-Managements entwickelt werden.

Case Study LIMA.NRW

Die Lösung

LIMA.NRW wurde als map.apps Anwendung realisiert und über einen rollenbasierten Zugriff abgesichert. Je nach Rolle werden die Liegenschaften des Landes NRW transparent in einer Karte und der generischen Fachdatenanzeige dargestellt oder die Bearbeitung bestimmter Liegenschaften wird ermöglicht. Die Fachdatenabfrage bietet die Möglichkeit, komplexe Suchen über die Daten auszuführen. Aufgaben zu digitalen Prozessen im Bereich Bedarfe und Entbehrlichkeit lassen sich bearbeiten und Dokumente können objektbezogen hinterlegt werden. Die Liegenschaften werden über verschiedene Prozesse mit Fachdaten angereichert und fortlaufend aktualisiert.

Die Technologie

- User-Centered Design: Anforderungserfassung
- map.apps: Applikations-Framework
- map.apps SDI und map.apps ETL: Funktionalitätserweiterung
- security.manager: Dienst-, Daten- und Funktionszugriffs-Absicherung
- Esri ArcGIS: GIS Basis-Technologie
- Safe Software FME: Datenprüfung, Datenintegration und Exporte
- Microsoft SharePoint: Objektspezifische Dateiablage
- Camunda: Workflow Management
- JasperReports: Berichterzeugung
- PostgreSQL: Datenbankmanagement-System

Der Nutzen

Mit LIMA.NRW wurde Transparenz über alle verfügbaren Landesliegenschaften geschaffen und somit der Verwaltung ein wichtiges Werkzeug für die Umsetzung einer nachhaltigen Boden-Politik an die Hand gegeben. Wertungspotentiale können gehoben und Unterhaltskosten in Summe reduziert werden. Konsequenter digital und flexibel aufgesetzt bietet es auch in Zukunft die Möglichkeit schnell auf aktuelle Anforderungen zu reagieren.

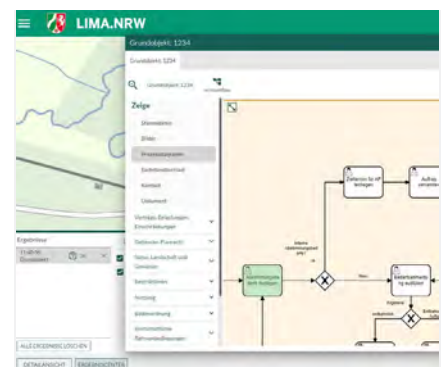
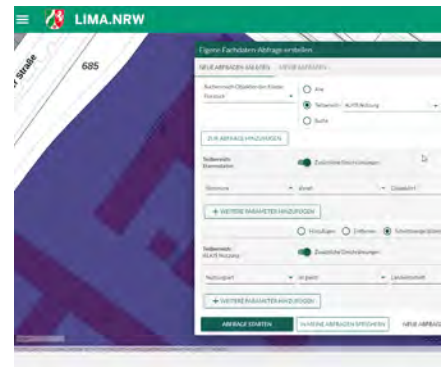
Zusammenfassung

- Nutzerzentriert dank UCD
- Einsatz führender Technologien
- Digitalisierung von Prozessen
- Dynamische Erzeugung generischer Fachdatenmasken
- Möglichkeit zu komplexen Fachdatenabfragen
- Objektspezifische Dateiablage
- Nachhaltig und zukunftsfähig

Kundenmeinung

„Die große Flexibilität des Systems ermöglicht es uns, auch in der Zukunft sehr schnell auf aktuelle Anforderungen reagieren zu können. Daraus ergibt sich für jeden Planenden die Möglichkeit, nachhaltig zu handeln.“

Uwe Käbe
NRW.URBAN



con terra GmbH
Sarah Walter
Martin-Luther-King-Weg 20
48155 Münster
Tel. +49 251 59689 300
s.walter@conterra.de
conterra.de

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Jan Hogen
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
jan.hogen@mhkbd.nrw.de
<https://www.mhkbd.nrw/>